

jurabook Demo/Template

Axel Sodtalbers
juramisc@sodtalbers.de

15. Juni 2006

Inhaltsverzeichnis

1	Vorab	1
2	Die Demo/Template-Datei	2
2.1	Präambel	2
2.1.1	Aufruf von jurabook; Optionen	2
2.1.2	Benötigte Pakete	2
2.1.3	Druck- oder Bildschirmausgabe?	2
2.1.4	Einstellungen	3
2.2	Begin document	9
2.2.1	Weitere Einstellungen	9
2.2.2	Frontmatter – Titelseite, Verzeichnisse etc.	10
2.2.3	Mainmatter – Der eigentliche Text	10
2.2.4	Backmatter – Literatur, Entscheidungen, Index)	15

1 Vorab

Um die Demonstrationsdatei jbkdemo komplett zu erstellen, sind folgende Kommandos notwendig:

```
latex jbkdemo.tex
bibtex jbkdemo
makeindex -s jurabook.ist -g jbkdemo
latex jbkdemo.tex
```

Anweisungen wie `<*demo|template>` im nachfolgend wiedergegebenen Quellcode können getrost ignoriert werden!

2 Die Demo/Template-Datei

2.1 Präambel

2.1.1 Aufruf von jurabook; Optionen

Hier wird zunächst die Klasse jurabook aufgerufen. Es werden übliche Optionen benutzt, jurabook-spezifisch ist allein `centeredpartsintoc`, das dafür sorgt, dass die Teile im Inhaltsverzeichnis zentriert ausgegeben werden.

```
<*demo | template>
\documentclass[%
  12pt,
  a4paper,
  english,
  german,% ngerman fuer neue Rechtschreibung!
  centeredpartsintoc]{jurabook}[2006/04/26]
```

2.1.2 Benötigte Pakete

Im Folgenden werden die benötigten Pakete geladen. Dazu nur folgende Hinweise:

- Die vom Paket `inputenc` verwendete Eingabekodierung (hier: `ansinew` für Windows) muss ggf. angepasst werden.
- Das Seitenformat wird hier mithilfe des Pakets `typearea` aus dem KOMA-Script Paket von Markus Kohm eingestellt. Dazu bitte *unbedingt* die Anleitung (`scrguide`) lesen! Eine Alternative ist das Paket `geometry`.
- Hier wird auch das Paket `microtype` geladen, um optischen Randausgleich zu bekommen (funktioniert nur mit `pdflatex` und Pdf-Ausgabe). Nicht zwingend notwendig.
- Logisch, dass hier auch das Paket `jurabib` geladen wird. Die Einstellungen für `jurabib` werden weiter unten vorgenommen.

```
\usepackage[ansinew]{inputenc}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage{babel}
\usepackage{makeidx}
\usepackage[BCOR10mm,DIV12,headinclude,footexclude,mpexclude]{typearea}
\usepackage{lmodern}
\usepackage{textcomp}
\usepackage{jurabib}
```

2.1.3 Druck- oder Bildschirmausgabe?

Je nachdem, ob das Dokument gedruckt oder am Bildschirm ausgegeben werden soll, werden hier einige Einstellungen vorgenommen. Dabei wird wie folgt unterschieden:

Druck – PDF Das Dokument muss mit `pdflatex` übersetzt werden, wobei die PDF-Ausgabe einzuschalten ist (`pdfoutput=1`); benutzt wird dann das Paket `microtype`, das für optischen Randausgleich sorgt.

Druck – DVI wie oben, aber die PDF-Ausgabe muss – logischerweise – ausgeschaltet bleiben (`pdfoutput=0`);

Bildschirm Dazu muss hier im Beispiel der (von `jurabook` bereit gestellte) Schalter `\jsscreen` auf `true` gesetzt (`\jsscreentruer`) und das Dokument mit `pdflatex` übersetzt werden, die PDF-Ausgabe muss eingeschaltet sein (`pdfoutput=1`).

```
\usepackage{ifpdf}
\ifpdf
  \jsscreenfalse% \jsscreentruer fuer Bildschirmausgabe
  \ifjsscreen% PDF-Bildschirmausgabe
    \usepackage{color}
    \usepackage{hyperref}
    \definecolor{my-blue}{rgb}{0.2,0.2,1}%
    \definecolor{dark-grey}{rgb}{.3, .3, .3}%
    \hypersetup{%
      bookmarks=false,
      pdfpagemode=None,
      colorlinks=false,
      colorlinks=true,
      linkcolor=my-blue,
      pagecolor=my-blue,
      urlcolor=blue,
      anchorcolor=black,
      citecolor=dark-grey,
      pdftitle={Das Recht der Bienen},
      pdfauthor={Heide Witzka},
      pdfsubject={jurabook demonstration document},
      pdfkeywords={axel@sodtalbers.de},
      pdfproducer={jurabook
        \jurabookversion\ (\jurabookdate)
        by Axel Sodtalbers}%
      }
  \else% PDF-Druckausgabe
    \usepackage[protrusion=true,expansion=true]{microtype}
  \fi
\fi
```

2.1.4 Einstellungen

Es folgen ein paar Einstellungen.

```
\typeout{-----}
\typeout{ Settings}
\typeout{-----}
```

Index Zunächst wird der Index vorbereitet. Dazu wird erst einmal eine Stildatei geschrieben, die später von Makeindex benutzt wird. Diese Stildatei bewirkt, dass eine Art Überschrift jeden neuen Buchstabe im Index einleitet:

```
...
Ananas
Apfel
```

B

```
Banane
Birne
...
```

(Siehe auch hier).

```
%% Index
%%
\begin{filecontents}{jurabook.ist}
quote      '*
heading_prefix  "\\newindexletter{"
heading_suffix  "}\nopagebreak\n"
headings_flag   1
\end{filecontents}
```

Der Index kann dann mit dem Kommando:

```
makeindex -s jurabook.ist -g datei
```

erzeugt werden. Der verwendete Befehl `\newindexletter` wird von jurabook zur Verfügung gestellt.

Das folgende Kommando veranlasst, dass tatsächlich Stichwörter generiert (in `dateiname.idx` geschrieben) werden; mit `\shortindexingon` können Index-Einträge auch mit der Abkürzung `^` geschrieben werden.

```
\makeindex
\shortindexingon
</demo | template>
```

Dann können noch einige Abkürzungen vorgenommen werden, zB wenn Personen in den Index aufgenommen und dort besonders gekennzeichnet werden sollen (das Kommando `\fperson` ist die Variante für die Fußnoten, der Eintrag wird *im Index* kursiv ausgegeben):

```
<*demo>
\newcommand*{\person}[1]{\index{#1}\index{Personen!#1}}
\newcommand*{\fperson}[1]{\index{#1|textit}\index{Personen!#1|textit}}
```

Hier noch ein weiteres Beispiel für eine Abkürzung:

```
\newcommand*\Gruenbuch%
  {Grünbuch%
   \index{Gr"unbuch fehlerhafte Produkte}%
   \index{Produkthaftungsrichtlinie!Gruenbuch@Grünbuch}}
</demo>
```

Titelei Weiter geht es mit der Titelei, die Einträge dürften selbsterklärend sein.

```
%% Titelei
%%
<*demo | template>
\title{Das Recht der Bienen\\
nach der Schuldrechtsreform}
\subtitle{Eine rechtssoziologische Untersuchung\\
unter Berücksichtigung\\
der Rechtsprechung des EuGH}
\author{Heide Witzka}
\subauthor{Rechtsanwältin in Heidelberg}
\publishinfo{Heidelberg 2006}
\date{\today}
```

Layout Weitere Einstellungen des Formats:

- Zweiseitige Ausgabe (Option `twoside`, Standard, weil `book`-Klasse): Der untere Rand ist jeweils auf gleicher Höhe;
- Einseitige Ausgabe (Option `oneside`): Der untere Rand darf ruhig unterschiedlich groß sein (gut geeignet zB, wenn eine PDF erstellt wird, die per E-Mail verschickt werden soll).

```
%% layout
%%
\makeatletter
\if@twoside%
  \flushbottom
  \typeout{*** flushbottom ***}
\else
  \raggedbottom % okay for one side printing
  \typeout{*** raggedbottom ***}
\fi
\makeatother
</demo | template>
```

Texte Jetzt werden einige voreingestellte Texte verändert, das Kommando `\addto` stammt aus dem Paket `babel`, `\setjbooktext` aus `jurabook`.

```
<*demo>
```

```

%% jurabook text, length and style setup
%%
\addto\captionsgerman{%
  \renewcommand{\indexname}{Register}}

\addto\captionsgerman{%
  \renewcommand{\appendixname}{Anhang:}}

\setjbooktext{indexprologue}{Die Zahlen verweisen
auf die Randnummern; eine \textit{kursive} Zahl
weist darauf hin, daß sich das Stichwort in einer
Fußnote befindet.}

\setjbooktext{decisionprologue}{Die in Klammern
gesetzten Zahlen hinter den Entscheidungen verweisen
auf die Randnummern, in denen die jeweilige Entscheidung
zitiert wird.}

```

Stile Anschließend werden einige Stilvorgaben von jurabook modifiziert:

```

\setjbookstyle{flowprologue}{\normalsize}
\setjbookstyle{indexprologue}{\normalsize}
\setjbookstyle{decisionprologue}{\normalsize}
\setjbookstyle{indextext}{\scriptsize}

```

Der im Folgenden benutzte Schalter `\ifjsscreen` wird von jurabook zur Verfügung gestellt. Man kann ihn benutzen, wenn man das Dokument nur für die Ausgabe auf Bildschirmen verwenden möchte (siehe auch oben 2.1.3).

```

\ifjsscreen
  \setjbookstyle{maketime}{\color[gray]{0.50}\scriptsize\itshape}
\else
  \setjbookstyle{maketime}{\scriptsize\itshape}
\fi

```

Längen Hier die Modifikation von zwei Längeneinstellungen:

- um Platz zu sparen, wird der Abstand vor der Kapitelüberschrift auf 0 gesetzt;
- die Randnummern rücken näher an den Text heran.

```

\setjbooklength{chapterbefore}{0pt}
\setjbooklength{runnersspace}{3pt}
</demo>

```

Jurabib Im Folgenden die Einstellungen für jurabib (getestet für Version 0.6, wegen der Einzelheiten siehe die Dokumentation zu jurabib.

```
<*demo | template>
%% jurabib
%%
\jurabibsetup{
  commabeforerest,
%% lookforgender,
  superscriptedition=switch,
  howcited=normal,
  authorformat=dynamic,
  annotatorformat=italic,
%% Bearbeiter, in:
  annotatorfirstsep=in,
%% immer Kurztitel; Komma zwischen Autor und Titel.
  titleformat={all,commasep},
%% ibidemalt - muss ein paar mal kompiliert werden
%% damit alles stimmt.
  bibformat={ibidemalt,raggedright}
}

%% book title separation ', in:' (nicht nur 'in')
\renewcommand*\bibbtsep}{in: }

%% journal title - kein 'in:' vor Zeitschrift in LitVz
\renewcommand*\bibjtsep}{

%% after name separation - Name, ...
\renewcommand*\bibansep}{, \ }

%% after title separation - Titel,
\renewcommand*\bibatsep}{,}

%% after journal title
\renewcommand*\ajtsep}{

%% book date - "Berlin 1999" statt "Berlin, 1999"
\renewcommand*\bibbdsep}{

%% Autor-Nachname im LitVerz italic statt bold
\renewcommand*\biblnfont}{\textit}

%% dito für Herausgeber
\renewcommand*\bibelntfont}{\textit}

%% Autor-Vorname im LitVerz italic statt bold
\renewcommand*\bibfnfont}{\textit}

%% dito für Herausgeber
```

```

\renewcommand*{\bibefnfont}{\textit}

\AddTo\bibsgerman{% from D:\tex\localtexmf\tex\jura\jurabib\dejbib.ldb:
  \def\bibidemSmname{Ders.}\def\bibidemsname{derselbe}% Derselbe
  \def\bibidemPmname{Dies.}\def\bibidempmname{dieselben}% Dieselben
  \def\bibidemSfname{Dies.}\def\bibidemsfname{dieselbe}% Dieselbe
  \def\bibidemPfname{Dies.}\def\bibidempfname{dieselben}% Dieselben
  \def\bibidemSnnname{Dass.}\def\bibidemsnnname{dasselbe}% Dasselbe
  \def\bibidemPnnname{Dies.}\def\bibidempnnname{dieselben}% Dieselben
}

\nextcitenotitle{Pal}

%% hiermit erscheint nach der Auflage ein Komma (3. Auflage, M"unchen),
%% statt, wie voreingestellt, ein Punkt (3. Auflage. M"unchen)
\renewcommand{\jbaensep}{,}
</demo | template)

```

Hier wird eine Demo-Jurabib-Datenbank erzeugt; sie wird weiter unten (2.2.4) im Demonstrationstext eingebunden. Diese `filecontents`-Umgebung kann ohne weiteres gelöscht werden, wenn man `jbkdemo.tex` als Vorlage für einen eigenen Text verwenden möchte.

```

<*demo)
\begin{filecontents}{jdemo.bib}
@COMMENTED{Pal,
  author      = {Palandt, Otto},
  title       = {B"urgerliches Gesetzbuch},
  juratitle   = {},
  year        = {2004},
  address     = {München},
  edition     = {63.},
}
@ARTICLE{Spindler:ZUM96,
  author      = {Spindler, Gerald},
  gender      = {sm},
  title       = {Deliktsrechtliche Haftung im Internet
    -- nationale und internationale Rechtsprobleme},
  juratitle   = {ZUM 1996, 533},
  journal     = {ZUM},
  year        = {1996},
  pages       = {533}
}
\end{filecontents}

```

Shortcuts Es folgen zwei Kommando, die Tipparbeit ersparen sollen:

- `\mytextpercent` für das Prozentzeichen innerhalb des Textes

Bsp: In 10\textpercent der Fälle ...

- \engl{\text} für Textpassagen in englischer Sprache (benutzt das Paket babel)

```
%% Einige Abkuerzungen
%%
\newcommand*\mytextpercent{\,\}%

\newcommand{\engl}[1]{\foreignlanguage{english}{#1}}
```

Url Hier können URLs definiert werden, die Zeichen enthalten, mit denen das Kommando \url nicht so ohne weiteres zurecht kommt. Verwaltet man mit jurabook eine Liste aller zitierter Webseiten (\tableofwebcites), können solche URLs mit \citewebx zitiert werden, hier etwa mittels

```
\citewebx[25.~8.\ 2005]{schneierurl}%
  {Random Notes on the SQL Slammer.}

%% Praedefinierte URL:
%%
\urldef{schneierurl}%
  \url{http://www.counterpane.com/crypto-gram-0302.html#3}
</demo>
```

2.2 Begin document

Hier beginnt das eigentliche Dokument.

```
<*demo | template>

\begin{document}
```

2.2.1 Weitere Einstellungen

Zunächst kommen hier jedoch diejenigen Befehle zum Einsatz, mit denen weitere Einstellungen vorgenommen werden und die nicht in der Präambel stehen dürfen.

```
\typeout{-----}
\typeout{ Preliminaries}
\typeout{-----}
```

Index Es spielt keine Rolle, an welche Stelle des Dokuments Index-Einträge, die auf andere Index-Einträge verweisen, stehen. Der Übersicht wegen stehen sie hier gemeinsam an einer Stelle.

Mit Hilfe des Kommandos \GobbleCommaSpace (das von Heiko Oberdiek stammt) erscheinen die *seealso*-Einträge am Ende einer Stichwortliste:

```

...
Ananas
Apfel
siehe auch Früchte

% folgender Trick von Heiko Oberdiek:
\def\GobbleCommaSpace,{\ignorespaces}
%% \index{foo!ZZZ@\GobbleCommaSpace|seealso{bar}}
%% puts entry 'bar' at the end of entry 'foo'
</demo | template>
<*demo>
\index{backup|see{Datensicherung}}
\index{Beweis!zzz@\GobbleCommaSpace|seealso{Anscheinsbeweis}}
</demo>

```

2.2.2 Frontmatter – Titelei, Verzeichnisse etc.

```

<*demo | template>
\typeout{-----}
\typeout{ Frontmatter }
\typeout{-----}

\frontmatter
\maketitle
\overview
\tableofcontents

</demo | template>

An dieser Stelle ließe sich leicht ein Vorwort einfügen:
\chapter*{Vorwort}
Bla ...

```

2.2.3 Mainmatter – Der eigentliche Text

Endlich beginnt der eigentliche Text. Der folgende Code dient vor allem Demonstrationszwecken. Wer `jbkdemo.tex` als Ausgangspunkt für seine eigene Arbeit verwenden möchte, löscht einfach den folgenden Text bis zum Kommando `\backmatter`.

Die zwei folgenden Kommando-Definitionen dienen allein dazu, einigen Text zu produzieren.

```

<*demo>
\newcommand{\immer}{Dieser Text wird
immer und immer wieder wiederholt.\space}
\newcommand{\beutel}{%
Ungleich häßlicher und im höchsten Grade abstoßend und
widerlich ist der gleichfalls eine eigne Gattung bildende
nächste Verwandte des Beutelwolfes, der Teufel der Ansiedler
(Sarcophilus ursinus, Didelphys ursina, Dasyurus und

```

Diabolus ursinus). Diesen bedeutungsvollen Namen erhielt das Tier wegen seiner unglaublichen Wildheit und Unzähmbarkeit. Alle Beobachter sind einstimmig, daß man sich kaum ein ungemütlicheres, tollereres, unsinnigeres und wütenderes Geschöpf denken könne als diesen Beutelteufel, dessen schlechte Laune und Ärger niemals endet, und dessen Zorn bei der geringsten Gelegenheit in hellen \index{Flammen} auflodert. Nicht einmal in der Gefangenschaft und bei der sorgfältigsten Pflege verliert er seine Eigenschaften, und niemals lernt er den kennen oder lieben, welcher ihn mit Nahrung versieht und Pflege angedeihen läßt, sondern greift auch seinen Wärter mit derselben Gehässigkeit und sinnlosen Wut an wie jedes andere Wesen, welches sich ihm zu nahen wagt. Bei dieser widerwärtigen \index{Grimmigkeit} fällt die seinem Namen keineswegs entsprechende \index{Dummheit} und Trägheit unangenehm auf. Der Beutelteufel schläft entweder in dem dunkelsten Winkel seines Käfigs oder fletscht sein furchtbares Gebiß und beißt rasend um sich, sobald er glaubt, den sich ihm Nähernden erlangen zu können. In diesen Zornesausbrüchen gibt er die einzige geistige Thätigkeit kund, deren er fähig zu sein scheint.\par}

%% aus: Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs.
 %% Säugetiere, Band 3. Leipzig 1891, S. 692-694.

%%
 </demo>

So, und jetzt folgt *endlich* der Text.

<*demo | template>
 \typeout{-----}
 \typeout{ Mainmatter }
 \typeout{-----}

\mainmatter
 </demo | template>
 <*template>
 %% Ab hier den eigenen Text eingeben!

</template>
 <*demo>

\part{Das Nichts im Recht -- der Stand der Diskussion}

\chapter{Das Nichts}

\rn{Hier} beginnt das Nichts%
 \footnote{Hier eine lange Fußnote, die zeigt,
 wie der Fußnotentext mit jurabook gesetzt wird.
 Um das zu demonstrieren, ist hier noch mehr Text

eingefügt. Hier noch mal Text. \immer}
und der erste%

\footnote{Noch eine Fußnote, die sich zur Demonstration
über mehrere Zeilen erstreckt. Haben Sie sich eigentlich
schon die jurabook-Dokumentation zu Gemüte geführt?
Sie befindet sich in der Datei jmgerdoc.pdf.}
Absatz. \immer \immer \immer

\rn{Es} folgt ein weiterer Absatz. Wie alle anderen
auch wird er mit dem Kommando \texttt{\textbackslash rn} eingeleitet.
\beutel

\section{Einführung}

\rn{Start} der Einführung.%
\footnote{\dcs{BGH}{Z 51, 91, 103}{Hühnerpest};
\dcs{BGH}{NJW 1968, 247}{Schubstrebe};
\cite[Sprau][\S~823 BGB Rn.~12]{Pal}.
Vgl. auch unten \rnref{testmarke}.}
\beutel
Hier eine Testzeile.%
\footnote{Zu weiteren Informationen dazu vgl.
\citewebx[25.~8.\ 2005]{schneierurl}%
{Random Notes on the SQL Slammer}.}

\rn{Der} zweite Absatz beginnt hier. \beutel

\rn[testmarke]{Und} hier der letzte
Absatz in diesem Abschnitt. \immer
\immer

\section{Stand der Diskussion}

\rn{Moin} \beutel

\chapter[Kurz im Kopf]{Die Streit um die rechtliche Bedeutung
des Nichts zu Beginn des 19. Jahrhunderts zur Demonstration
des Zeilenumbruchs in Kapitelüberschriften}

\rn{Wenn} man eine so lange Überschrift benutzt,
darf man nicht vergessen, einen Kurzform für die
Kopfzeile anzugeben!

\rn{Und} wieder ein Absatz: \beutel

\rn{Hier} noch schnell zwei Webzitate in Fußnoten,

```
ohne jurabib zu verwenden.%
\footnote{\citeweb[13.11.2006]{http://www.softwarehaftung.de}%
  {Informationen zur Produkthaftung für Software}.}
Viele \Index{Juristen} haben keine Ahnung von \Index{Technik}.%
\footnote{Ausführlich dazu
  \citeweb[10.1.2004]{http://www.daufaq.de}%
  {Informative Seite zum Thema Jura und Technik}.}
Letzter Satz dieses Absatzes.
```

```
\ifjpdf
  \chapter{Zweite lange Kapitelüberschrift,
    in die aber ein Zeilenumbruch eingefügt wurde.}
\else
  \chapter[Kurz im Kopf]%
    [Zweite lange Kapitelüberschrift,\hnewline
    in die aber ein Zeilenumbruch eingefügt wurde.]%
    {Zweite lange Kapitelüberschrift, in die aber ein
    Zeilenumbruch eingefügt wurde.}
\fi
```

```
\section{Ein Abschnitt}
```

```
\rn{Noch} ein Absatz, mit einer Fußnote.%
\footnote{\cite[Sprau][\S~823 BGB Rn.~12]{Pal};
  \cite[540]{Spindler:ZUM96}.}
```

```
\beutel
```

```
\rn{Noch} ein Absatz: \beutel
```

```
\subsection{Ein Unterabschnitt}
```

```
\rn{Noch} ein Absatz: \beutel
```

```
\subsubsection{Ein Unterunterabschnitt}
```

```
\rn{Noch} ein Absatz: \beutel
```

```
\subthreesection{Eine Subsubsubsektion (subthree)}
```

```
\rn{Noch} ein Absatz: \beutel
```

```
\subfoursection{Eine Subsubsubsubsektion (subfour)}
```

```
\rn{Die} folgenden Abschnitte wurden nur zur
```

Demonstration des Inhaltsverzeichnisses eingefügt.

```
\subfoursection{Noch eine}
\subthreesection{Zurück zur dritten Stufe}
\subthreesection{Gleiche Stufe}
\subsubsection{Medicus}
\subsubsection{Canaris}
\subsubsection{Braunschneider}

\rn{Noch} ein Absatz: \beutel

\section{Der nächste Abschnitt}
\section{Noch ein Abschnitt}
\section{Letzter Abschnitt in diesem Kapitel}

\rn{Noch} ein Absatz: \beutel

\chapter{Gewaltbegriff}

\section{Weiter geht es}

\rn{Noch} ein Absatz: \beutel

\section{Hier passiert nichts mehr}

\rn{Noch} ein Absatz: \beutel

\part[Objektive Seite]{Die objektive Seite des Nichts}

\chapter{Nichts und Objektivität}

\rn{Und} hier geht das wieder los. \beutel

\part[Kurzform]{Hier zu Testzwecken eine äußerst lange Teilüberschrift
die sich über mehrere Zeile hinweg erstreckt}

\chapter{Ergebnis}

\section{Hier passiert nichts mehr}

\rn{Und} hier geht das wieder los. \beutel

\rn{Noch} ein Absatz: \beutel
```

```
\section{Finaler Abschnitt}
```

```
</demo>
```

2.2.4 Backmatter – Literatur, Entscheidungen, Index)

Nach dem eigentlichen Text folgt schließlich der Anhang, vor allem mehrere Listen.

```
<*demo | template>  
\typeout{-----}  
\typeout{ Backmatter }  
\typeout{-----}
```

```
\backmatter
```

Um Platz zu sparen, wird die Schriftgröße auf small und der Zeilenabstand auf 1 gesetzt.

```
\onespacing
```

```
\begin{small}  
</demo | template>
```

Literaturverzeichnis Hier wird (die oben erzeugte) Demo-Jurabib-Datenbank eingebunden. Das Kommando `\bibtotoc` sorgt dafür, dass das Literaturverzeichnis auch im Inhaltsverzeichnis erscheint.

```
<*demo>  
\bibtotoc  
\bibliography{jdemo}  
\bibliographystyle{jurabib}  
</demo>  
<*template>  
\bibtotoc  
\bibliography{bibfile}% anpassen!  
\bibliographystyle{jurabib}  
</template>
```

Liste der Entscheidungen

```
<*demo>  
\begin{decisionlist}  
\decision{BGH}{Z 51, 91}{Hühnerpest}%  
  {26.11.1968}{VI ZR 212/66}{(3)}%  
  {Grundlegende Entscheidung zur Produzentenhaftung.  
  = NJW 1969, 269.}  
\decision{BGH}{NJW 1968, 247}{Schubstrebe}%  
  {17.10.1967}{VI ZR 70/66}{(3)}%  
  {Haftung des Zulieferers.}
```

```

\newcourt
\notyet{OLG Düsseldorf}{NJW-RR 2002, 910}{News}%
  {04.10.2001}{2 U 48/01}{-}%
  {Eigener Inhalt vs. fremder Inhalt.}
\decision{OLG Düsseldorf}{NJW-RR 2001, 458}{Seil}%
  {22.9.2000}{22 U 208/99}{-}%
  {Eingangskontrolle von Produkten.}
\end{decisionlist}
</demo>

```

Liste der zitierten Webseiten

```

<*demo | template>
\tableofwebcites

```

Index

```

\printindex

\end{small}

```

Hier endet schließlich das Dokument.

```

\end{document}

</demo | template>

```

Index

Numbers written in *italic* refer to the page where the corresponding entry is described; numbers underlined refer to the definition; numbers in **roman** refer to the pages where the entry is used.

Symbols	<code>\author</code> 5	<code>\bibfnfont</code> 7
<code>\%</code> 9		<code>\bibidemPfname</code> 8
<code>\,</code> 9	B	<code>\bibidempfname</code> 8
<code>\%</code> 4, 5	<code>\backmatter</code> 15	<code>\bibidemPmname</code> 8
	<code>\begin</code> 4, 8, 9, 15	<code>\bibidempmname</code> 8
<code>_</code> 3, 7, 12	<code>\beutel</code> 10, 12–14	<code>\bibidemPnname</code> 8
	<code>\bibansep</code> 7	<code>\bibidempnname</code> 8
A	<code>\bibatsep</code> 7	<code>\bibidemSfname</code> 8
<code>\AddTo</code> 8	<code>\bibbdsep</code> 7	<code>\bibidemsfname</code> 8
<code>\addto</code> 6	<code>\bibbtsep</code> 7	<code>\bibidemSmname</code> 8
<code>\ajtsep</code> 7	<code>\bibefnfont</code> 8	<code>\bibidemsname</code> 8
<code>\appendixname</code> 6	<code>\bibeInfont</code> 7	<code>\bibidemSnname</code> 8

\bibidemsname	8		
\bibjtsep	7		
\bibliography	15		
\bibliographystyle	15		
\biblnfont	7		
\bibsgerman	8		
\bibtotoc	15		
		C	
\captionsgerman	6		
\chapter	11–14		
\cite	12, 13		
\citeweb	13		
\citewebx	12		
\color	6		
		D	
\date	5		
\dcs	12		
\decision	15, 16		
\def	8, 10		
\definecolor	3		
\dejjbib	8		
\documentclass	2		
		E	
\else	3, 5, 6, 13		
\end	4, 8, 16		
\engl	9		
		F	
\fi	3, 5, 6, 13		
\flushbottom	5		
\footnote	11–13		
\foreignlanguage	9		
\fperson	4		
\frontmatter	10		
		G	
\GobbleCommaSpace	10		
\Gruenbuch	5		
		H	
\hnewline	13		
\hypersetup	3		
		I	
\if@twoside	5		
\ifjpdf	13		
\ifjsscreen	3, 6		
\ifpdf	3		
\ignorespaces	10		
\immer	10, 12		
\Index	13		
\index	4, 5, 10, 11		
\indexname	6		
\itshape	6		
		J	
\jbaensep	8		
\jsscreenfalse	3		
\jsscreentruer	3		
\jura	8		
\jurabib	8		
\jurabibsetup	7		
\jurabookdate	3		
\jurabookversion	3		
		L	
\localtexmf	8		
		M	
\mainmatter	11		
\makeatletter	5		
\makeatother	5		
\makeindex	4		
\maketitle	10		
\mytextpercent	9		
		N	
\n	4		
\newcourt	16		
\nextcitenotitle	8		
\normalsize	6		
\notyet	16		
		O	
\onespacing	15		
\overview	10		
		P	
\par	11		
\part	11, 14		
\person	4		
\printindex	16		
\publishinfo	5		
		R	
\raggedbottom	5		
\renewcommand	6–8		
\rn	11–14		
\rnref	12		
		S	
\S	12, 13		
\schneierurl	9		
\scriptsize	6		
\section	12–15		
\setjbooklength	6		
\setjbookstyle	6		
\setjbooktext	6		
\shortindexingon	4		
\space	10		
\subauthor	5		
\subfoursection	13, 14		
\subsection	13		
\subsubsection	13, 14		
\subthreesection	13, 14		
\subtitle	5		
		T	
\tableofcontents	10		
\tableofwebcites	16		
\tex	8		
\textbackslash	12		
\textit	6–8		
\texttt	12		
\title	5		
\today	5		
\typeout	3, 5, 9–11, 15		
		U	
\url	9		
\urldef	9		
\usepackage	2, 3		

Change History

v1.0

General: Initial version 1